

Die Stiftung unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) ist eine nach § 65b SGB V durch den Spitzenverband der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) im Aufbau befindliche Stiftung, welche die Sicherstellung einer unabhängigen, qualitätsgesicherten und kostenfreien Information und Beratung von Patient*innen in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen entwickelt. Der Zweck der Stiftung wird verwirklicht durch den Betrieb eines bundesweiten und zentral organisierten digitalen und telefonischen Informations- und Beratungsangebotes und Beratungsstellen vor Ort.

Geschäftsführendes Organ der Stiftung wird der hauptamtliche Stiftungsvorstand sein, bestehend aus zwei gleichberechtigten Personen. Schwerpunkte der Tätigkeit des ersten Stiftungsvorstandes sind die umfassende Sicherstellung der Beratungsqualität, die Weiterentwicklung der Beratungsinhalte und Methoden sowie das Wissensmanagement. Schwerpunkte der Tätigkeit des zweiten Stiftungsvorstandes sind die strategische Verantwortung für Finanzen, Haushalt, Controlling, Recht und Personal sowie die Steuerung externer Dienstleister.

Zur Aufnahme der Stiftungstätigkeit am Standort Berlin suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt zwei Personen in der Funktion des

Stiftungsvorstands (m/w/d)

Ihre Aufgaben und Schwerpunkte

- Sicherstellung eines reibungslosen Stiftungsbetriebes
- Strategischer, struktureller und operativer Aufbau und Steuerung des Informations- und Beratungsangebotes
- Organisationsaufbau und -entwicklung: Verantwortung für die Organisation der Telefon-, Vor-Ort- und Videoberatung einschließlich der regionalen Beratungsstellen
- Verantwortung für die flächendeckende Sicherstellung der Beratungsqualität
- Vertretung und Repräsentation der Stiftung gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Institutionen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Fachhochschule) oder eine vergleichbare Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- Langjährige Erfahrung in einer herausgehobenen Funktion mit Führungsverantwortung, idealerweise im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens sowie vorzugsweise im Bereich der Geschäftsführung
- Erfahrung mit dem strategischen Management einer öffentlich finanzierten Organisation, idealerweise in einer Stiftung, einem Verband oder Verein
- Vorzugsweise berufliche oder wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der Patientenorientierung und Patientenzentrierung des Gesundheitswesens
- Strategisch-politische Erfahrung notwendig
- Kenntnisse der Konzepte von Barrierefreiheit, Erfahrung mit Diversität und Inklusion wünschenswert
- Affinität zu digitalen Prozessen wünschenswert
- Ausgeprägtes strategisches, konzeptionelles und lösungsorientiertes Denken
- Kooperativer Führungsstil bei klarer Zielfokussierung
- Verhandlungssicheres und gewinnbringendes Auftreten

- **Profil Stiftungsvorstand 1:** Sehr gute Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems sowie gute Kenntnisse der Qualitätssicherung von Prozessen in der Patient*innen- und Verbraucher*innenberatung oder in einer vergleichbaren Beratung
- **Profil Stiftungsvorstand 2:** Sehr gute Kenntnisse im Haushalts-, Arbeits- und Sozialrecht sowie gute Kenntnisse im Bereich Digitalisierung, Datenschutz und elektronischer Datenverarbeitung

Angebot und Ablauf der Bewerbung

Es erwartet Sie eine hochinteressante Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau und Leitung einer Stiftung. Die außertarifliche Vergütung richtet sich nach Ihrem Erfahrungshintergrund sowie Ihrer Qualifikation. Wir begrüßen ausdrücklich alle qualifizierten Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir streben eine diverse Besetzung an.

Bewerbungen senden Sie bitte **bis spätestens zum 22.12.2023** in elektronischer Form an Frau Heike Rödel (bewerbung@roedel-beratung.de). Auswahlgespräche streben wir für Januar 2024 an. Für erste Fragen steht Ihnen Frau Rödel telefonisch unter der 0176/66814628 zur Verfügung.

Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wieder gelöscht.